Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 25. 7. [1902]

DESSAUERSTRASSE 19

Dessauer Straß

Berlin, 25. Juli.

20

Mein lieber Freund,

Nach langem Schwanken habe ich mich entschlossen, in die Schweiz zu gehen. Ich komme also nicht über Wien. Der Wiener Ausenthalt hat mir zu Pfingsten gar nicht gut gethan; ich kam bin sehr angegriffen zurückgekehrt. Nach Tirol gehe ich nicht, weil ich fürchte, dort zu viel Bekannte zu treffen und in ein ermüdendes gesellschaftliches Areiben Treiben hineinzugerathen. Ich will einmal ein paar Wochen lang ganz der Ruhe leben und es sogar mit der Einsamkeit versuchen. Vielleicht thut diese meinen gequälten Nerven gut.

Es thut mir unendlich leid, daß ich durch diese Änderung meiner Reisepläne auch der Freude verlustig gehe, Dich wiederzusehen. Ich rechne aber sehr darauf, daß die »Beatrice«-Angelegenheit Dich schon am Anfang des Winters nach Berlin führen wird. Hat Brahm geantwortet? Und in welchem Sinne? Dr. Löwenfeld, vom »Schillertheater«, ist in Kaltenleutgeben; und wenn Du mit Brahm nicht einig wirst (was ich aber hoffe) kannst Du gleich mit ihm verhandeln. Ich bleibe noch etwa acht Tage hier und hoffe, von Dir bald zu hören. Grüße mir Olga und Liesl und sei Du selbst vielmals und von Herzen gegrüßt von Deinem getreuen

Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Berlin

Otto Brahm, Raphael Löwenfeld Schiller-Theater, Kaltenleutgeben Otto Brahm

 \rightarrow Berlin

Paul Goldmn

Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

ri 1 m 1 r CC rar m

Impressionen, Walther Rathenau

Lies das Buch »Impressionen« von Walther Rathenau.

- DLA, A:Schnitzler, HS.NZ85.1.3172.
 Brief, 1 Blatt, 4 Seiten
 Handschrift: blaue Tinte, deutsche Kurrent
 Schnitzler: mit Bleistift das Jahr »[1]902« vermerkt
- ⁵ *Pfingften*] Goldmann war von 18.5.1902 bis jedenfalls 25.5.1902 in Wien bzw. der Brühl gewesen.
- ¹³ »Beatrice«-Angelegenheit] siehe Paul Goldmann an Arthur Schnitzler, 14. 7. [1902]
- 14 Brahm] Vgl. Der Briefwechsel Arthur Schnitzler Otto Brahm. Vollständige Ausgabe. Herausgegeben, eingeleitet und erläutert von Oskar Seidlin. Tübingen: Niemeyer 1975, S. 126–127.
- ²¹ »Impreffionen« ... Rathenau] Walter Rathenau: Impressionen. Leipzig: S. Hirzel 1902. Eine Lektüre durch Schnitzler ist nicht bekannt.

Erwähnte Entitäten

Personen: Otto Brahm, Raphael Löwenfeld, Walther Rathenau, Olga Schnitzler, Elisabeth Steinrück

Werke: Der Schleier der Beatrice. Schauspiel in fünf Akten, Impressionen Orte: Berlin, Brühl, Dessauer Straße, Kaltenleutgeben, Leipzig, Schweiz, Tirol, Wien Institutionen: S. Hirzel Verlag (Leipzig), Schiller-Theater